

3. Kreisklasse Herren Süd

TSV Ringstedt III : TSV Lunestedt VII
Dienstag, 25.10.2022, 20:00 Uhr

Runge-Spreen fixiert zwei Punkte für den TSV Lunestedt VII

Großer Jubel herrschte am Dienstagabend bei den Gästen vom TSV Lunestedt VII, als Ingeborg Runge-Spreen ihr Einzel gewinnen und damit den 9:4-Sieg beim Gastgeber TSV Ringstedt III perfekt machte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Schwake, Runge-Spreen und Androssow, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. In ihrem 6. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TSV Ringstedt III ersatzgeschwächt angetreten und taten sich vielleicht auch deshalb gegen die Gäste schwer. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Zunächst standen die Doppel auf dem Programm. Es dauerte eine Weile, bis Glandorf / Kamp ihre Fünf-Satz-Niederlage gegen Schwake / Runge-Spreen quittieren mussten. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Börstinghaus / Meyer bei ihrer 1:3-Niederlage von Androssow / Gerth dann doch niedrigerungen worden. Beim 3:0-Sieg gelang es Mangels / Rohr die Gastspieler Stelljes / Bieder in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Einen Zähler für die Gäste musste Erich Glandorf im Anschluss bei der 1:3-Niederlage gegen Timo Schwake hinnehmen. Einen Erfolg verpasste Gerhard Kamp beim 1:3 gegen Walter Androssow und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Olaf Börstinghaus verlor am Nachbartisch sein Spiel gegen Ingeborg Runge-Spreen unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Klaus Mangels über die 1:3-Niederlage gegen Manfred Gerth hinweggetröstet werden musste. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 1:6. Beim 3:1-Sieg von Nicklas Meyer gegen Maic Bieder ging nur der erste Satz verloren. Ohne Mühe gewann anschließend Manfred Stelljes sein Einzel, da kein Gegner gestellt werden konnte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Ringstedt III und des TSV Lunestedt VII. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Erich Glandorf bei seiner Vier-Satz-Niederlage von Walter Androssow dann doch niedrigerungen worden. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Timo Schwake war für Gerhard Kamp letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Einen hart erarbeiteten Erfolg feierte derweil indessen Olaf Börstinghaus beim 9:11, 11:5, 11:8, 8:11, 11:4 gegen Manfred Gerth, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Mittlerweile stand es damit 4:8. Zwischenzeitlich konnte Klaus Mangels zwar einen Satz für sich entscheiden, verlor wenig später das Spiel gegen Ingeborg Runge-Spreen aber trotzdem deutlich mit 9:11, 3:11, 11:8, 3:11. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:4-Auswärtssieg.

Nach nun 4 Niederlagen in Folge heißt es für den TSV Ringstedt III nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den Hymendorfer SV am 04.11.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des TSV Lunestedt VII wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TSV Kührstedt IV am 11.11.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:

TSV Ringstedt III

Doppel: Glandorf / Kamp 0:1, Börstinghaus / Meyer 0:1, Mangels / Rohr 1:0

Einzel: E. Glandorf 0:2, G. Kamp 0:2, O. Börstinghaus 1:1, K. Mangels 0:2, N. Meyer 1:0

TSV Lunestedt VII

Doppel: Androssow / Gerth 1:0, Schwake / Runge-Spreen 1:0, Stelljes / Bieder 0:1

Einzel: W. Androssow 2:0, T. Schwake 2:0, M. Gerth 1:1, I. Runge-Spreen 2:0, M. Stelljes 0:1, M. Bieder 0:1